

Integrierte Internetrecherchen mit crossSearch

Die folgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verwendung von crossSearch. Insbesondere als neue Benutzer der Across Translator Edition werden Sie erfahren, wie Sie crossSearch für die Erstellung Ihrer Übersetzungen nutzen und an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen können.


1) Was ist crossSearch?

crossSearch ermöglicht effiziente Internetrecherchen direkt aus der Übersetzungsumgebung crossDesk heraus. Die gewünschten Internetressourcen werden automatisch im Hintergrund abgefragt und die Suchergebnisse übersichtlich im crossDesk angezeigt. Manuelle Suchanfragen in einzelnen Internetressourcen entfallen somit. Dabei können Suchanfragen in ein-, zwei- oder mehrsprachigen Internetressourcen durchgeführt werden. Standardmäßig ist die Suche in vordefinierten Ressourcen möglich – hierzu zählen u.a. IATE, LEO und Linguee. crossSearch lässt sich aber auch um benutzerdefinierte Ressourcen erweitern.

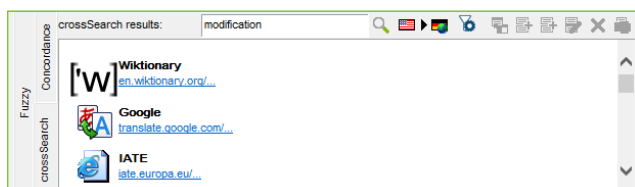
Tipp: Neben Internetressourcen lassen sich auch Intranetressourcen sowie lokale Ressourcen mit crossSearch abfragen. Voraussetzung hierfür ist, dass diese HTML-basiert arbeiten.


2) crossSearch verwenden

Am einfachsten wird die Suche mit crossSearch folgendermaßen ausgeführt:


- » das bzw. die gewünschten Suchwörter im Quell- oder Zieltext des crossDesk markieren
- » die Suche mit crossSearch starten z. B.:
 - über einen Klick auf das -Icon in der Symbolleiste von Across oder
 - über die Tastenkombination **Strg+I**

Die Suchergebnisse werden anschließend am unteren Bildschirmrand in der Registerkarte „crossSearch“ des Search Centers angezeigt. Die Anzeige der Ergebnisse erfolgt normalerweise in Form von Links, über die sich ein Browser-Fenster mit der Internetressource und dem Suchergebnis öffnen lässt – oder aber die Ergebnisse der Suche werden unmittelbar im crossSearch-Fenster angezeigt.



Tipp #1: Über das Eingabefeld im crossSearch-Fenster lassen sich Suchanfragen auch manuell durchführen. Hierzu das bzw. die Suchwörter eingeben, ggf. die Suchsprachen über das Flaggensymbol anpassen und anschließend die Suche über das -Icon starten.

Tipp #2: Es empfiehlt sich, diejenigen Ressourcen zuerst abfragen zu lassen, die am häufigsten verwendet werden. Die Reihenfolge der Abfrage lässt sich über die Profileinstellungen anpassen (siehe unten „crossSearch anpassen“).

Tipp #3: Standardmäßig wird die Suche mit crossSearch in allen aktivierten Ressourcen durchgeführt – wobei nur diejenigen Ressourcen abgefragt werden, die für die Sprachen der aktuellen Übersetzung konfiguriert sind. Zudem werden im Normalfall nur die Ressourcen angezeigt, für die auch ein Suchergebnis gefunden wurde. Um die Suche vorübergehend auf bestimmte Ressourcen zu beschränken, einfach auf das -Icon in der Registerkarte „crossSearch“ des Search Centers klicken und die entsprechenden Ressourcen deaktivieren.

Falls bestimmte Ressourcen grundsätzlich nicht verwendet werden sollen, können diese über die Profileinstellungen deaktiviert werden (siehe unten „crossSearch anpassen“).



Tipp #4: Über das -Icon kann die aktuelle Suche abgebrochen werden, z. B. im Fall von langen Suchvorgängen.

3) crossSearch anpassen

Die Konfiguration von crossSearch erfolgt im gleichnamigen Bereich der Profileinstellungen unter **>>Tools >>Profileinstellungen... >>Allgemein >>crossSearch**.

Die folgenden Anpassungen sind möglich:

- » **crossSearch-Ressourcen deaktivieren, die grundsätzlich nicht abgefragt werden sollen:** Hierzu einfach die entsprechenden Kontrollkästchen deaktivieren.
- » **die Reihenfolge festlegen, in der die Ressourcen abgefragt werden:** Die Reihenfolge der crossSearch-

Ressourcen in den Profileinstellungen bestimmt auch die Reihenfolge, in der die Ressourcen im crossDesk abgefragt und angezeigt werden. Zur Änderung der Reihenfolge eine oder mehrere Ressourcen auswählen und diese über die Icons  und  an die gewünschte Position verschieben.

- » **bestehende Ressourcen bearbeiten:** Hierzu eine Ressource auswählen, auf **Bearbeiten** klicken und die gewünschten Anpassungen vornehmen (siehe unten).
- » **neue Ressourcen hinzufügen:** Hierzu auf **Hinzufügen** klicken und die nötigen Einstellungen vornehmen (siehe unten).
- » **Ressourcen löschen:** Hierzu eine Ressource auswählen, auf **Löschen** klicken und mit **Ja** bestätigen.
- » **Ressourcen exportieren:** Über **Aktiv. Ressourcen export.** werden nur diejenigen Ressourcen exportiert, die aktuell aktiviert sind. Über **Alle exportieren...** werden grundsätzlich alle Ressourcen aus der Liste exportiert.
- » **Ressourcen importieren:** Über **Importieren...** können crossSearch-Ressourcen aus einer entsprechenden Datei importiert werden.

crossSearch-Ressourcen anpassen & hinzufügen

Tipp: Bevor eine bestehende crossSearch-Ressource angepasst oder eine neue Ressource hinzugefügt wird, sollte am besten kurz analysiert werden, ob und in welche URLs die Suchanfragen umgesetzt werden. Am besten hierzu im Web-Browser Beispielsuchanfragen für die unterschiedlichen Sprachkombinationen durchführen.

Wichtig #1: Eine crossSearch-Ressource anzupassen oder eine neue Ressource hinzuzufügen erfordert z. T. Grundlagenkenntnisse in HTML.

Wichtig #2: Eine neue Ressource kann auf einfache Weise nur zu crossSearch hinzugefügt werden, wenn die Suchanfrage in der URL angezeigt wird und in ein allgemein gültiges URL-Schema umgesetzt werden kann, das alle möglichen Suchanfragen abbildet. (URL steht für Uniform Resource Locator und ist die Internet-Adresse einer Web-Ressource.)

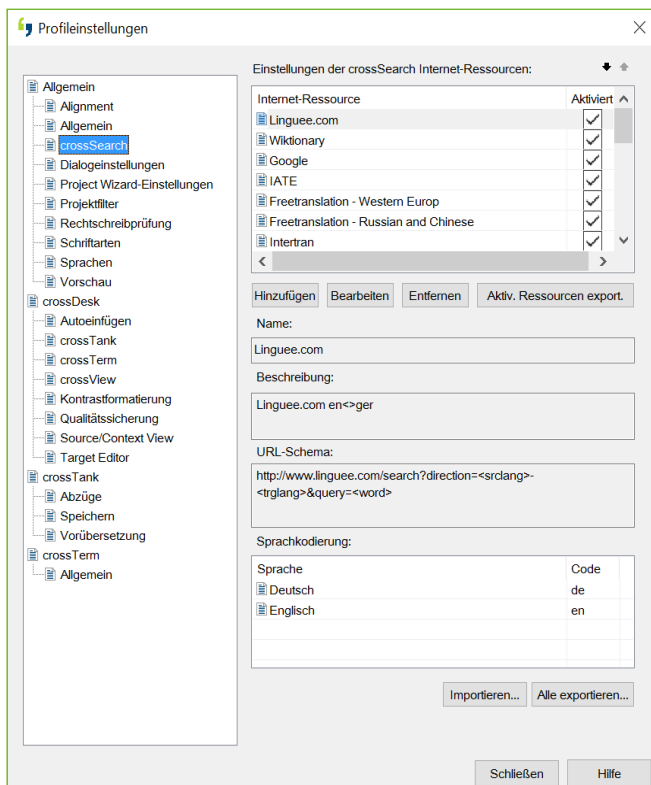
Nachfolgend eine Erläuterung der wichtigsten Einstellungs-möglichkeiten von crossSearch-Ressourcen:

Registerkarte „Allgemeine Einstellungen“:

- » **Name & Beschreibung:** Name und ggf. Beschreibung der crossSearch-Ressource
- » **URL-Schema:** Das URL-Schema ist eine allgemein gültige URL, die durch die Verwendung von Platzhaltern alle Suchanfragen der jeweiligen Ressource abbildet. Bei Suchanfragen mit crossSearch werden die eingefügten Platzhalter jeweils automatisch durch die konkreten Suchwerte ersetzt.

Nachfolgend die wichtigsten Platzhalter zur Abbildung des URL-Schemas:

<word>	Suchwort
<srclang>	Quellsprache
<trglang>	Zielsprache
<pagelang>	Oberflächensprache, in der die Ressource angezeigt werden soll (s. u. die Option „Sprachkodierung“)



Praktisches Beispiel:

Wird auf der deutschen Webseite von Linguee z. B. nach dem Wort „Test“ in der Sprachrichtung Deutsch-Englisch gesucht, so wird dies in der URL so umgesetzt: <http://www.linguee.de/deutsch-englisch/search?source=auto&query=Test>

Die Sprachrichtung wird mit „deutsch-englisch“ angegeben, das gesuchte Wort steht hinter „query=“. Das URL-Schema für eine Suchanfrage mit Linguee würde somit folgendermaßen aussehen: `http://www.linguee.de/<srclang>-<trglang>/search?query=<word>`

- » **Seite mit folgendem Text ausschließen:** Hier kann der Text – oder auch nur ein Teil davon – eingegeben werden, der als Meldung erscheint, falls bei der Suche in der Ressource kein Treffer gefunden wird (z. B. „Keine Treffer gefunden.“ o.Ä.). Dadurch wird die Ressource nicht in der Ergebnisliste von crossSearch angezeigt.
- » **Angezeigtes Ressourcen-Icon:** Hier wird das Icon festgelegt, mit der die Ressource in der Trefferliste von crossSearch angezeigt wird. Hier am besten die erste Einstellung „Nach Möglichkeit...“ wählen. Falls das Icon nicht angezeigt werden sollte, kann auch das Standard-Icon des Web-Browsers oder ein benutzerdefiniertes Icon verwendet werden. Hierfür muss eine URL oder ein lokaler Pfad zu einer Icon-Grafik (*.ico, *.jpg etc.) eingefügt werden. (**Tipp:** Hierbei darauf achten, dass das Icon nicht zu groß ist.)

Registerkarte „Spracheinstellungen“:

- » **Codepage-Einstellungen:** Hier kann im Normalfall die Standard-Einstellung „UTF-8“ verwendet werden.
- » **Ressourcen-Typ:** Hier wird festgelegt, ob die Ressource zweisprachige Informationen zur Verfügung stellt (also z. B. Übersetzungen wie bei Linguee) oder einsprachige Informationen (also z. B. Definitionen o. Ä. wie bei Duden Online).
- » **Sprachkodierung: Wichtig:** Hier werden die Sprachen verwaltet, in denen Suchanfragen mit der Ressource durchgeführt werden sollen. Werden die Sprachen in der

URL abgebildet, muss hier zudem der entsprechende Name bzw. Code eingegeben werden. Falls dies nicht der Fall ist, kann für die Sprache ein beliebiger Code gewählt werden.

Um eine Sprache hinzuzufügen, auf **Hinzufügen** klicken, Sprache und Subsprache auswählen, den Code eingeben und mit **OK** bestätigen. (**Tipp:** Als Subsprache am besten jeweils „<Alle Länder>“ wählen)

Praktische Beispiele:

- » **Auf der deutschen Webseite von Google Translate wird eine Suche nach dem Wort „Test“ mit der folgenden URL abgebildet:** <http://translate.google.com/?hl=de#de/en/Test>. In diesem Fall müsste also für Deutsch der Code „de“ und für Englisch der Code „en“ eingegeben werden.
- » **Auf der Webseite von Duden wird die gleiche Suche mit der folgenden URL abgebildet:** <http://www.duden.de/suchen/dudenonline/Test>. In diesem Fall wird die Sprache nicht in der URL angegeben. Daher müsste in diesem Fall lediglich Deutsch als Sprache mit einem beliebigen Code hinzugefügt werden.

Registerkarte „Einstellungen Trefferliste“:

- » Anzeigeoptionen für Trefferlisten: Standardmäßig wird in der Trefferliste von crossSearch ein Link angezeigt, über den sich das Suchergebnis der jeweiligen Ressource in einem separaten Browser-Fenster öffnen lässt (Option „Nur Trefferliste (ohne Seitentext)“).

Alternativ können die Suchergebnisse auch direkt im crossSearch-Fenster angezeigt werden: Einerseits kann der komplette Inhalt der Webseite mit den Suchergebnissen angezeigt werden (Option „Trefferliste mit gesamtem Seitentext“) – was aber aus Gründen der Übersichtlichkeit eher nicht zu empfehlen ist. Andererseits kann auch nur der Bereich der Webseite mit den Suchergebnissen angezeigt werden (Option „Nur den Text zwischen erstem Vorkommen...“). Hierzu jeweils einen entsprechenden Text oder HTML-Code eingeben, der vor bzw. nach den Suchergebnissen auf der Webseite angezeigt wird.

Registerkarte „Seitensprache“:

- » **Sprachkodierung:** Falls die Oberfläche der Ressource in verschiedenen Sprachen verfügbar ist und falls diese über ein Sprachkürzel o. Ä. in der URL abgebildet wird, kann hier für jede Sprache der entsprechende Code eingegeben werden.

Praktisches Beispiel:

Die Seite von Google Translate lässt sich in unterschiedlichen Sprachen anzeigen. Die Sprache wird dabei in der URL über ein Kürzel angegeben:

- » **Deutsch:** <http://translate.google.com/?hl=de#de/en/Beispiel>
- » **Englisch:** <http://translate.google.com/?hl=en#de/en/Beispiel>

In diesem Fall müsste also für jede Sprache, in der die Trefferseite von Google Translate angezeigt werden soll, der entsprechende Code hinzugefügt werden, also „**de**“ für Deutsch und „**en**“ für Englisch.

Tipp #1: Im URL-Schema (siehe oben) wird die Seitensprache über den Platzhalter <pagelang> abgebildet.

Tipp #2: Als Subsprache sollte am besten jeweils „<Alle Länder>“ gewählt werden.